

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Rat	05.07.2018

Beantwortung einer Anfrage aus der Ratssitzung vom 07.06.2018 zu TOP 4.6 hier: KiTa-Platzvergabe mit „Little Bird,„

In der Ratssitzung vom 07.06.2018 bittet die Ratsgruppe BUNT um die Beantwortung folgender Fragen:

1. „Wie viele KiTa-Plätze werden aktuell im Portal „Little Bird“ angeboten? Welche davon sind städtische Plätze und welche von freien Trägern oder privaten Anbietern? Wie viele davon sind für bis 3-Jährige, und wie viele davon für Kinder über 3 Jahre?“
2. „Wie viele Eltern haben sich 2016 bis heute bei der Stadt rund um das Thema Vergabe von KiTa-Plätzen beschwert und worüber?“
3. „Welche Erfahrungen wurden mit „Little Bird“ gemacht?“
4. „Welche Kosten sind der Kommune durch „Little Bird“ entstanden? Hat sich die Anschaffung aus Sicht der Verwaltung gelohnt?“
5. „Die Stadt München veröffentlicht auf ihrer Tagesbetreuungsborse Steckbriefe von Tagesmüttern und -vätern, die einen freien Platz anbieten. Gibt es in Köln ein ähnliches Angebot, und wenn nicht, warum nicht?“

Antwort der Verwaltung

Antwort zu Frage 1:

Aktuell werden 39.757 Plätze über das Portal „Little Bird“ angeboten.

Die Anzahl der Kitaplätze in freier Trägerschaft beträgt 23.136.

Die Anzahl der Kitaplätze in städtischer Trägerschaft beträgt 16.621.

Davon sind 9.666 Plätze U3 und 30.091 Ü3 Plätze.

Antwort zu Frage 2:

Seit dem Start von „Little Bird“ am 27.06.2017 sind bis heute 3051 Anfragen von Eltern beim fachlichen Support eingegangen.

Die meisten Anfragen haben mit der Registrierung und der technischen Umsetzung zu tun.

In der Regel handelt es sich um Missverständnisse in der Handhabung des Systems. Alle Anfragen konnten beantwortet werden.

Eine Statistik über eingehende Beschwerden wird seitens des Aufnahmeverfahrens derzeit nicht geführt. Seit Einführung des Beschwerdemanagements bei den Kolleginnen und Kollegen des Bürgerbüros, sind 19 „Beschwerden“ mit einer ‚B‘ Nr. beim Aufnahmeverfahren eingegangen. Diese hatten unterschiedliche Inhalte, wie z.B. „Weshalb gibt es zu wenig Kita-Plätze?“, „Zu wann erhalte ich einen Kita- Platz?“. Die Beschwerden werden regelmäßig aufgegriffen und beantwortet.

Antwort zu Frage 3:

Trotz einiger Startschwierigkeiten, läuft das System sehr stabil. Systembedingte Fehlerquellen werden nach Meldung kurzfristig behoben.

Durch das in Gänze dargestellte Angebot der teilnehmenden Kindertagesstätten in Köln wird die Platzsuche für die Eltern vereinfacht.

Die Vormerkungszahlen und Statistiken zum Zugriff auf das System sprechen für eine hohe Akzeptanz bei den Nutzerinnen und Nutzern.

Antwort zu Frage 4:

Die bisher angefallenen Kosten belaufen sich auf eine Höhe von ca. 500.000 €. Die laufenden Kosten im Jahr belaufen sich auf eine Höhe von ca. 120.000 € für Lizenzen, Bereitstellung des Systems, etc.

In „Little Bird“ haben alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich über die teilnehmenden 640 Kitas und deren Betreuungsangeboten sowie die inhaltliche Ausrichtung zu informieren

Die Eltern haben durch die Möglichkeit der Onlineanmeldung eine Zeitersparnis bei der Anmeldung/Vormerkung in den Kitas. Aus diesem Grund alleine hat sich die Anschaffung in jedem Fall gelohnt. Fakt ist jedoch auch, dass „Little Bird“ nicht mehr Plätze schafft.

Antwort zu Frage 5:

Die Stadt Köln hat die Vermittlung von Betreuungsplätzen in der Kindertagespflege an die Kontaktstelle Kindertagespflege ausgelagert. Die Kontaktstelle Kindertagespflege setzt sich aus den vier freien Trägern DRK Kreisverband Köln e.V., KölnKitas gGmbH, Sozialdienst Katholischer Frauen e.V. Köln und wir für pänz e.V. zusammen.

Freie Plätze werden von den ca. 830 in Köln tätigen Tagespflegepersonen an die Kontaktstelle Kindertagespflege gemeldet. Diese freien Plätze werden von dort möglichst passgenau nach bestimmten Kriterien (Anzahl der Betreuungstage, Betreuungsstunden, Entfernung zum Wohnort, usw.) an die auf der Liste stehenden suchenden Kinder und deren Eltern angeboten.

gez. Reker